



DOCEMUS

PRIVATSCHULEN

CAMPUS NEU ZITTAU



Gymnasium | Oberschule | Fachoberschule

www.docemus.de





LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, LIEBE ELTERN UND INTERESSIERTE,

seit 2008 lernen, arbeiten und leben unsere Schüler und Mitarbeiter auf dem Docemus Campus in Neu Zittau. Das Friedrich-Gedike-Gymnasium, die Johannes-Gutenberg-Oberschule und die Bertha-von-Suttner-Fachoberschule bieten die Gelegenheit, die Persönlichkeit auszubilden und den für jedes Kind bestmöglichen Abschluss zu erreichen.

Der Schuleintritt bedeutet für unsere Schüler einen wichtigen Ausgangspunkt für ihre weitere Entwicklung – für die schulische ebenso wie für die persönliche. Um dies bestmöglich zu gewährleisten, ist es das Anliegen unseres bewährten Pädagogenteams mit den Eltern unserer Schüler aktiv eine Erziehungspartnerschaft zu pflegen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die weit gefächerte Vermittlung von Bildung und humanistischen Werten auf der Basis soliden Grundlagenwissens. Unsere Schüler sind nach ihrer Schulzeit in der Lage, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und zu gestalten.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen und Euch das Schulkonzept des Docemus Campus Neu Zittau näherbringen, einen Eindruck vom Leben auf dem Campus vermitteln und vielleicht schon erste Fragen beantworten. Doch natürlich kann dies nur ein erster Schritt sein. Deshalb freuen wir uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen und Euch, in dem wir gemeinsam alle offenen Fragen und Anliegen erörtern können!

Das Campus-Team Neu Zittau





LERNEN IM GRÜNEN

Die Umgebung beeinflusst den Lernenden hinsichtlich seines Wohlbefindens, seiner Motivation und seines Leistungsvermögens. Der Docemus Campus in Neu Zittau bietet durch ein positives Schulklima beste Voraussetzungen für ein gutes Lernen.

Unser Campus liegt in einer wald- und seenreichen Landschaft. Eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ermöglicht die Anreise aus dem gesamten Umland zwischen Berlin und Frankfurt (Oder). Neu Zittau selbst, eine Gemeinde mit über 3.000 Einwohnern und zwei Ortsteilen, bietet sowohl als Erholungsort mit sehr gut ausgebauter touristischer und sportlicher Infrastruktur, als auch als Ansiedlungsgebiet für Unternehmen eine reizvolle Umgebung für unsere Schulen.

Den Campus ergänzt die kommunale Grundschule der Gemeinde Gosen-Neu Zittau. Eine Sporthalle und ein

moderner Sportplatz mit Tartanbahn, Kletterfelsen und Beachvolleyballanlage sorgen für optimale Bedingungen für sportliche Betätigung.

Der Docemus Campus Neu Zittau wirkt durch seine Großzügigkeit in der Gestaltung der Freiflächen genauso wie durch die Funktionalität der Lehrgebäude. Seine Lage im seenreichen Landkreis Oder-Spree sorgt für eine ruhige und entspannte Lernatmosphäre und bietet durch die unmittelbare Nähe zu Berlin eine große Zahl außerschulischer Lernorte.





DER CAMPUS

Modernste Infrastruktur und Räume, die zum Wohlfühlen einladen, unterstützen das Schulkonzept und machen den Campus für die Lernenden und Lehrenden nicht nur zum Arbeits-, sondern auch zum Lebensort.

Die Schulgebäude mit den Klassen- und Fachräumen sowie der Schulverwaltung bilden den Mittelpunkt des Campus. Im Lehrgebäude I befindet sich das Direktorat und das Lehrerzimmer, die umfangreiche Schulbibliothek sowie Klassen- und Fachräume. Im Lehrgebäude II gibt es neben weiteren Klassenräumen den Fachraum Physik/Informatik, den Mediationsraum sowie die Schülerküche. Der neue Schulerweiterungsbau beherbergt ein weiteres naturwissenschaftliches Labor sowie die große Aula.

Diese Schulgebäude bilden den Mittelpunkt unseres Campus. Das Angebot auf dem Campus wird ergänzt durch die große Aula, diese stellt das geistig-kulturelle Zentrum unserer Arbeit dar. Hier finden die Feste und künstlerischen Höhepunkte unseres Schullebens statt.

Effektives Lernen ist auch eine Frage der Konzentration und des Wohlbefindens. Unser Raumkonzept schafft die dafür notwendigen Bedingungen. Die Schulgebäude stehen im Einklang mit unserem Schulkonzept und sind Orte der Begegnung von jungen Menschen und Erwachsenen. Hier finden sie nicht nur Raum zum gemeinsamen Arbeiten, sondern auch Entspannung und geistige Anregung.

Wir bleiben konsequent beim Klassenraumkonzept, das heißt, dass ein großer Teil des Unterrichts in dem Raum der jeweiligen Klasse stattfindet. Die Schüler sollen ihr Klassenzimmer als „ihren Raum“ wahrnehmen und ihn bewusst so gestalten, dass sie sich darin wohlfühlen.



„Wir dürfen Bildung nicht darauf beschränken, junge Menschen auf den Beruf und für den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Wer ausschließlich vom Bedarf her denkt, hat schon verfehlt, was mit Bildung eigentlich gemeint ist. Bildung ist nicht zuerst die Befähigung zum Geldverdienen. Bildung zielt und schießt nicht auf Reichtum. Aber sie ist ein guter Schutz vor Armut. Vielleicht sogar der Wirksamste. (...)“

Johannes Rau: „Bildung ist mehr! Wider den Nützlichkeitszwang des Lernens“, erschienen 2001



AUF DEN WEG GEBRACHT

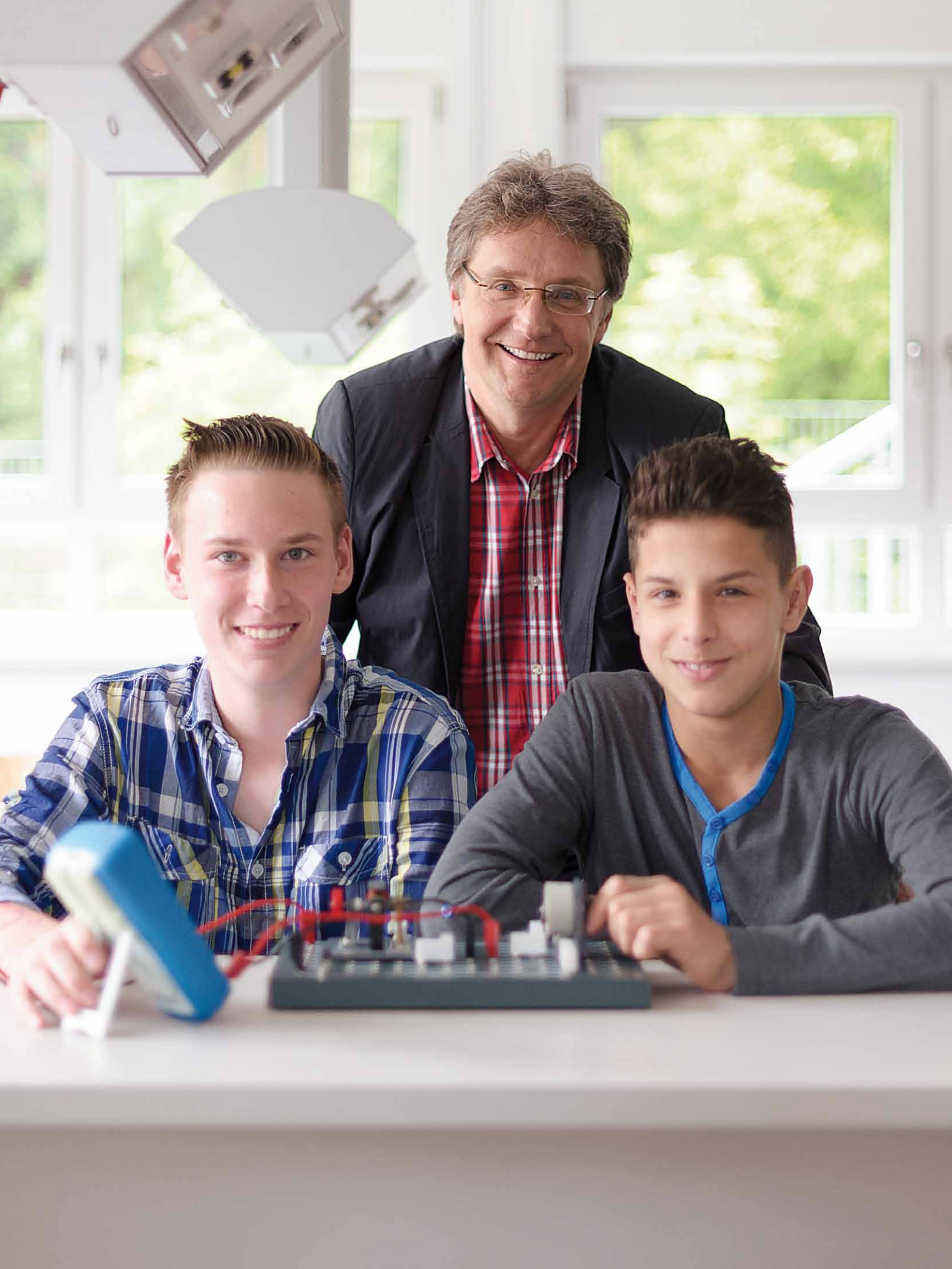
Humanistische Bildung vermitteln heißt, Lernangebote schaffen, damit sich die Persönlichkeit eines Menschen allseitig entwickelt. Breite Allgemeinbildung, umfassende Kompetenzen und ein humanistischer Wertekanon sind das Fundament dieser Entwicklung.

Es ist unser Selbstverständnis, junge Menschen zu selbstreflektierenden und charakterstarken Persönlichkeiten zu bilden und ihnen einen individuellen Maßstab für den verantwortungsbewussten Umgang mit ihrer sozialen Umwelt zu vermitteln. Unser Begriff von Bildung fragt nicht in erster Linie nach der Verwertbarkeit von Wissen und Abschlüssen. Aus diesem Grund liegt der Schwerpunkt der Arbeit an unseren Schulen auf Kompetenz bildendem Lernen sowie der Vermittlung von Normen und Werten. Es ist das humanistische Bildungsideal, die Vermittlung von Wissen, die Entwicklung von Kompetenzen und eine wertorientierte Erziehung miteinander in Einklang zu bringen. Gründlichkeit sowie Wissenschafts- und Vernunftorientierung sind die Eckpfeiler unseres Bestrebens, damit dieses Ideal an unseren Schulen Wirklichkeit wird.

Unser pädagogisches Leitmotiv ist das klare Bekenntnis zu persönlicher und gesellschaftlicher Freiheit sowie zur Selbstbestimmtheit des Menschen. Um die Anforderungen der Individualität und der Gemeinschaft in Balance

zu bringen, fördern wir jeden Schüler individuell und bieten ihm in Form des Klassenverbandes ein stabiles soziales Umfeld, in das er sich einbringen kann.

Der Grundgedanke unseres humanistischen Bildungskonzepts findet seinen inhaltlichen Ausdruck in Fächern wie Soziales und Bürgerschaftliches Engagement und Rhetorik. Am Gymnasium kommen Altertumskunde, Philosophie und Latein, an der Oberschule Polyästhetischer Unterricht und das Passgenaue Praktikum hinzu. Die Fachoberschule hat ihren eigenen Schwerpunkt in den beiden Fachbereichen Wirtschaft und Verwaltung bzw. Sozialwesen, die wiederum jeweils durch das Fach Wissenschaftliches Arbeiten ergänzt werden. Besonders hervorzuheben ist hier der große Anteil der fachpraktischen Ausbildung in Klasse 11. Für alle diejenigen, die nach der 10. Klasse mehr für ihren weiteren Berufsweg tun wollen, ist die Fachoberschule also sehr gut geeignet. Hier werden bereits Inhalte vermittelt, die in einem allgemeinbildenden Abitur naturgemäß nicht berücksichtigt werden können.





EINE FRAGE DER ART UND WEISE

Moderne Infrastruktur und die konzepttreue pädagogische Arbeit sorgen dafür, dass die grundlegenden Inhalte und Werte unserer Bildungsidee in den täglichen Unterrichtsablauf einfließen.

Unser Bildungskonzept, das den Menschen in den Mittelpunkt stellt, vermittelt klassische Bildungsinhalte mit Hilfe moderner Unterrichtsmittel und -methoden. So sind unsere Lehrer, im Unterschied zur klassischen Lehrerdefinition, in erster Linie Menschen, die einen Bezug zur Lebenswelt der Heranwachsenden pflegen und Freude daran haben, mit ihnen zu arbeiten. Durch eine persönliche Hinwendung zu den Schülern schaffen sie eine von Vertrauen und gegenseitigem Respekt geprägte Schulumosphäre. Unsere Lehrer haben immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Probleme von Schülern und Eltern, helfen mit persönlichem Engagement und durch gezielte Förderung. Unterstützt werden sie dabei von den Studien- und Berufstutoren, den Lehrkräften mit pädagogischer Zusatzausbildung (z. B. Heilpädagogik, Kunst- und Kreativpädagogen, Sport- und Bewegungstherapeuten und LRS-Spezialisten) und dem Leitungsteam des Campus.

Die Lehrer an unseren Schulen sind immer gleichzeitig auch Lernende, wenn es darum geht, ihr Wissen stets auf dem aktuellsten Forschungsstand zu halten und ihre

didaktischen Methoden zu erweitern. Indem wir unsere Lehrwege ständig überprüfen, garantieren wir die notwendige Leistungsfähigkeit in der Heranführung an die gesetzten Bildungsziele. So fördern wir leistungsstarke Schüler genauso, wie wir bei Problemen unterstützen.

Andere Lern- und Unterrichtsformen wie die Explo-Tage, der Vorlese- und Lesetag, verschiedene Exkursionen und Theaterbesuche, der Berufs- und Studieninformationstag (via vitae) oder die Teilnahme an überregionalen Wettbewerben in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern schaffen einen neuen Zugang zu Bildung und sind die Grundlage für die bei uns vermittelte Lust an der Leistung.

Neben modernen Unterrichts- und Fachräumen und einer hochwertigen technischen Ausstattung stehen unseren Schülern eine Bibliothek, der Band-Proberaum und die Schülerlehrküche für die Freizeit, aber auch den Unterricht, zur Verfügung.





CAMPUS NEU ZITTAU

- ① Lehrgebäude I
- ② Lehrgebäude II
- ③ Aula
- ④ Sporthalle
- ⑤ Sportplatz
- ⑥ kommunale Grundschule

Stand Juni 2014





SCHULLEBEN

Schule ist mehr als Unterricht. Sie ist auch Lebensraum für Schüler und Lehrer, an dem diese sich wohl fühlen sollen. Deshalb wird der Tag an unserem Campus durch eine Fülle von Aktivitäten bereichert.

Gemeinsame Aktivitäten wie Arbeitsgemeinschaften, Projekte, Feste, Fahrten und bürgerschaftliches Engagement formen aus Schülern und Lehrern eine Schulgemeinschaft. Jährliche Bildungsfahrten, Theaterbesuche, Exkursionen ins politische Berlin und zu naturwissenschaftlichen Schülerlaboren schaffen außerschulische Erfahrungs- und Lernsituationen, bauen auf dem in der Schule Erlernten auf und führen dieses weiter. Die Schüler haben die Möglichkeit, individuellen Begabungen und Interessen nachzugehen.

So bilden wir auch Schüler zu Mediatoren aus und betrauen sie mit der Mediation auf unserem Campus. Diese Streitschlichter werden auch gern von Lehrern und Schülern gemeinsam in Anspruch genommen. Zur Weiterbildung der Mediatoren gestalten wir spezielle Ausbildungstage und organisieren eine jährliche Ausbildungswoche in einem Schulungszentrum.

Unsere Schüler leben in der Schule Demokratie im Kleinen. Sie beteiligen sich an der Ausgestaltung ihrer

Schule mit, indem sie Klassensprecher als Interessenvertretung wählen. Außerdem können sie im Unterricht und in Projekten demokratische Grundhaltungen wie das Mittragen von Mehrheitsentscheidungen einüben.

Als gelebtes soziales und bürgerschaftliches Engagement helfen unsere Schüler der Fachoberschule in den Kindergärten Neu Zittaus. Daneben gibt es bei Veranstaltungen der Gemeinde eine Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Kulturverein „Animus“ sowie mit den örtlichen Sportvereinen. Außerdem stehen unsere Schüler als Helfer und Organisatoren bei schulischen Veranstaltungen den Lehrern zur Seite.

Alle Schüler des Campus beteiligen sich gern an Wettbewerben wie dem bundesweiten „Informatik-Biber“ oder dem internationalen „Känguru der Mathematik“. Zu den umfangreichen Aktivitäten im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich gehört auch der Bau von Robotern in der AG „LEGO-Mindstorms“.





KULTUR, KUNST UND KREATIVITÄT

Allseitige Bildung im humanistischen Sinn umfasst zahlreiche polyästhetische Erfahrungen in Form von Musik, Theater, Tanz und Gestalten. Sie sind Ausdruck von Individualität und Persönlichkeitsentwicklung.

Der Zugang zu kultureller Bildung sowie die Förderung der Fantasie und Kreativität gelingen maßgeblich über das Lesen. Daher fördern wir auf besondere und einzigartige Weise die Lesekompetenz unserer Schüler. Das Vorlesen und der fächerübergreifende Einsatz von Lesemethoden bilden dabei den Schwerpunkt unseres Lesekonzepts.

Das musische Angebot des Docemus Campus Neu Zittau umfasst unterschiedliche Bereiche der darstellenden und bildenden Kunst. Unsere Schulband tritt bei schulischen Festen auf. Ein Klassiker ist unsere Weihnachtsgala, die eine wichtige Präsentation der Leistungen unserer Schüler im künstlerischen Bereich darstellt.

Die Arbeiten aus den Kunstbereichen werden dauerhaft oder temporär in den Schulgebäuden ausgestellt und können sich so „sehen lassen“.

Im Polyästhetischen Unterricht entwickeln unsere Oberschüler zwei Jahre lang ihre kreativen Ideen und Fertigkeiten weiter. Sie präsentieren sich und ihre Ergebnisse am Ende ihren Eltern und der Schulgemeinschaft.

Unsere Schulen fordern und fördern die eigene künstlerisch-musische Aktivität der Schüler und werden ab und an sogar selbst zur Bühne: In unserer Aula im neuen Schulerweiterungsbau, dem geistig-kulturellen Zentrum des Campus, treten an Gastabenden Theatergruppen, Bands und andere Künstler auf.





SPORT UND AKTIV

Denken erfordert Konzentration. Sport sorgt für Entspannung, körperlichen Ausgleich und fördert die mentale Beweglichkeit. Und er macht einfach Spaß.

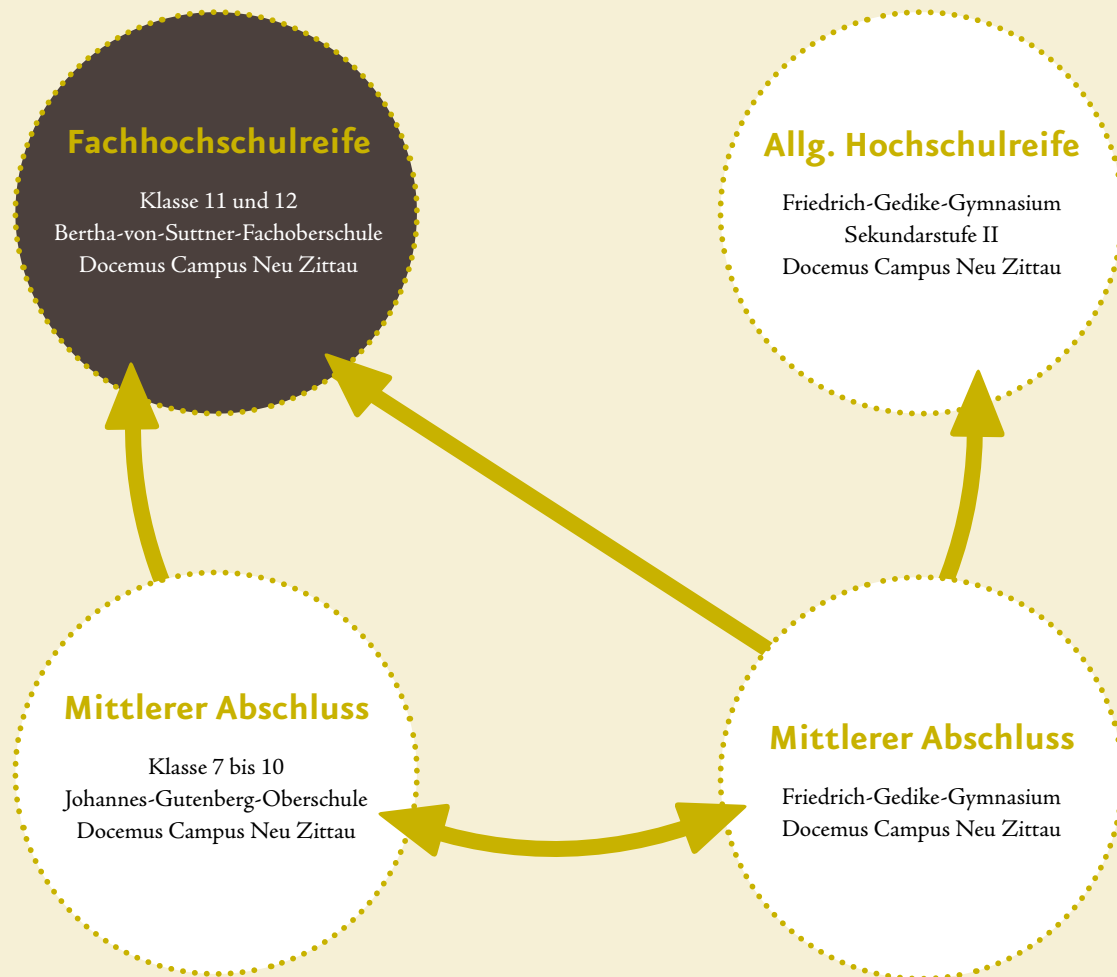
Auf dem Docemus Campus Neu Zittau legen wir sehr viel Wert auf sportliche Betätigung. Die Sportlehrer des Campus bieten mit Unterstützung von Vereinen und anderen Partnern der Region unseren Schülern ein breites Spektrum sportlicher Aktivitäten an. Die unmittelbare Einbettung des Campus in ein schönes natürliches Umfeld in Gosen-Neu Zittau schafft dabei viel Raum für Abwechslung.

Ergänzend zum Schulsport können diverse Schwerpunkte gewählt werden. Die Sportanlagen auf dem Campus, die vielen Seen in der Umgebung und die Wassersportstätten laden ebenso zum Freizeitsport ein, wie die regionalen Vereine.

In unserer Projektwoche Sport können sich die Schüler unseres Campus in vielen verschiedenen Sportarten ausprobieren: Basketball, Fußball, Reiten, Tanz, Kanu, Selbstverteidigung und Inlineskaten, Trampolinspringen, Bogenschießen und Klettern stehen hier auf dem Programm.

Beim jährlichen Sportfest, dem Quadrolon und anderen Wettkämpfen, wie „Jugend trainiert für Olympia“, haben die Schüler Gelegenheit, sich unter Wettkampfbedingungen miteinander zu messen. So können sie einen gesunden Ehrgeiz als wichtige Triebfeder ihrer Leistungsfähigkeit entwickeln. Darüber hinaus erlernen sie Teamgeist und Fairness.

Bildungswege am Campus Neu Zittau





OBERSCHULE, GYMNASIUM UND FACHOBERSCHULE IN NEU ZITTAU

Drei Schulen unter einem Dach. Oberschule, Gymnasium und Fachoberschule arbeiten auf dem Docemus Campus Neu Zittau als eine Einheit mit einer Leitung, einem Kollegium und einer Schülergemeinschaft zusammen.

Das Campus-Modell bedeutet, dass Schüler unterschiedlicher Schulformen gemeinsam an einem Ort zur Schule gehen und dennoch jeder Schüler seinem Leistungsvermögen entsprechend lernen kann. So findet der Unterricht in Oberschul-, Gymnasial- und Fachoberschulklassen statt. Bei Projekten und Exkursionen werden diese Grenzen jedoch aufgelöst und Gleichaltrige mit unterschiedlichen Stärken lernen zusammen.

Oberschule, Gymnasium und Fachoberschule unterscheiden sich in ihrem Fachleistungsniveau und den möglichen Abschlüssen, nicht aber in der Gestaltung des Schullebens. Auch die meisten Fächer und Lehrer sind identisch. Altertumskunde und Philosophie gibt es nur am Gymnasium; Informatik, Passgenaues Praktikum und Polyästhetischen Unterricht nur an der Oberschule. Auch die Fachoberschule hat neben dem vertiefenden Unterricht der jeweiligen Fachrichtung mit dem Sachgebiet Wissenschaftliches Arbeiten ein eigenes erweitertes Lernangebot.

Eine Besonderheit unseres Campus-Modells ist die Möglichkeit des unkomplizierten Wechsels zwischen den Schulformen, wenn die Bildungsentwicklung eines Schülers nicht klassisch geradlinig ist: So kann ein Oberschüler, der sich wunderbar entwickelt, auf das Gymnasium wechseln und umgekehrt. Zwar geht der Schüler dann in eine neue Klasse, die soziale Umgebung der Schule, Arbeitsgemeinschaften, Feste und Fahrten sowie die gemeinsamen Projekte bleiben jedoch erhalten.

Für die Schüler der 10. Klassen der Oberschule führt der Weg zur Studienberechtigung über die Fachoberschule. In zwei Jahren kann dort in den Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung sowie Sozialwesen die Fachhochschulreife erreicht werden, die für den Besuch jeder Fachhochschule im gesamten Bundesgebiet qualifiziert.

Ein Seiteneinstieg an unsere Schulen ist grundsätzlich jederzeit und unkompliziert möglich. Alle weiteren Fragen beantworten wir Ihnen gern persönlich oder telefonisch.

EIN STARKER TRÄGER

Schule machen nach humanistischem Ideal ist eine Herausforderung, der wir uns jeden Tag gemeinsam stellen. Besondere Konzepte verlangen auch neue Wege und Lösungen.

Die Docemus Privatschulen verstehen Schule nicht als Ausbildung auf einen wirtschaftlichen Bedarf hin, sondern vielmehr als Bildung des ganzen Menschen, der uns als Schutzbefohlener von den Eltern anvertraut wird. Dieses Vertrauen wächst während der Schulzeit zu einer Erziehungspartnerschaft, bei der die Schule und die Eltern gemeinsam das Beste zum Wohl des Kindes beisteuern.

Auf unserer Seite machen wir gute Schule. Um dies zu unterstützen und aktuellen Entwicklungen und Erkenntnissen Rechnung zu tragen, stellen wir unseren Lehrern zahlreiche Fortbildungen zur Verfügung. Neben Angeboten in den Ferien gibt es ein bereits erprobtes Trainee-Programm, das Theorie und Praxis verbindet. Somit ist gewährleistet, dass die besonderen Ansprüche, die wir an die Lehrer stellen, erfüllt werden können.

Darüber hinaus verlangt die humanistische Prägung unseres Erziehungs- und Bildungsverständnisses nach einer Ergänzung des herkömmlichen Fächerangebots. Wir haben deshalb spezielle Unterrichtsinhalte entwickelt, die diesen Vorstellungen explizit Rechnung tragen. Dazu gehören Rhetorik, Altertumskunde, Soziales und Bürgerschaftliches Engagement, Polyästhetischer Unterricht, Wissenschaftliches Arbeiten und das Passgenaue Praktikum. Auch das Verfassen von Facharbeiten ab Klasse 7 am Gymnasium gibt es so nur bei uns. Für diese Fächer und besonderen Angebote haben wir Lehrpläne und pädagogische Konzepte erstellt, die die Unterrichtsziele und -methoden vorgeben. Darüber hinaus erarbeiten wir eigene Arbeits- und Lehrmaterialien. Im Fach Rhetorik beispielsweise haben wir bereits ein Lehrbuch mit Arbeitsheften herausgegeben. Für die anderen Fächer sind diese in Arbeit.



Docemus Privatschulen · Campus Neu Zittau · Berliner Straße 35–36 · 15537 Gosen-Neu Zittau
neu-zittau@docemus.de · Telefon: 03362 889510 · Telefax: 03362 889511
www.docemus.de

Schulen der Docemus Privatschulen gGmbH